

Hildegard von Bingen

O viridissima virga

O viridissima virga, ave

O viridissima virga, ave, que in ventoso flabro sciscitationis sanctorum prodisti.

Cum venit tempus, quod tu floruisti in ramis tuis.

Ave, ave sit tibi, quia calor solis in te sudavit sicut odor balsami.

Nam in te floruit pulcher flos, qui odorem dedit omnibus aromatibus, que arida erant.

Et illa apparuerunt omnia in viriditate plena.

Unde celi dederunt rorem super gramen et omnis terra leta facta est, quoniam viscera ipsius frumentum protulerunt, et quoniam volucres celi nidos in ipsa habuerunt.

Deinde facta est esca hominibus et gaudium magnum epulantium.

Unde, o suavis virgo, in te non deficit ullum gaudium.

Hec omnia Eva contempsit.

Nunc autem laus sit altissimo.

Sei gegrüßt, du immergrünes Reis, hervorgegangen aus dem Geisteshauch: dem stürmischen Gebet der Heiligen! Als die Zeit gekommen war, da du aufgeblüht bist in deinen Zweigen: "Gegrüßet seist du" soll's da heißen, "sei gegrüßt"! Denn der Sonne Wärme ist auf dich geträufelt wie der Duft von Balsam. In dir ist nämlich eine Blume erblüht, die schenkte sämtlichen Gewürzen, die längst trocken waren und verdorrt, den Duft! Aber nun ist sie in der Fülle des Grüns! Und die Himmel? Tau ließen sie regnen aufs Gras, und alles Land, es wurde fruchtbar und froh. Und des Landes Schoß, er brachte Korn hervor, und die Vögel des Himmels bauten ihre Nester darin. Und die Menschen wurden satt von Deiner Speise, und große Freude ward unter allen, die da aßen und tranken. In dir nämlich holdeste Jungfrau, kann keine Freude jemals ersterben: Das alles hat Eva, damals, verschmäht. Aber nun - nun sei dem Allerhöchsten Ruhm und Preis.

Übersetzung: Mit Dank an Maria Jonas